

COMET: K-Projekt

Textile Competence Centre Vorarlberg TCCV	
Hauptstandort	Dornbirn , Vorarlberg, A
weitere Standorte	Innsbruck, Tirol, A; Wien, Wien A; Greiz, Thüringen, D; Wels, Oberösterreich, A; Hohenems, Vorarlberg, A;
Thematische Schwerpunkte	Die Vision des TCCV ist cutting-edge Forschung im Bereich der Smart Textiles, der textilbasierten Komposite und der textilen Hochleistungsmaterialien. Durch Bündelung der hochspezialisierten Kompetenzen der Unternehmen und der wissenschaftlichen Partner im Projekt wird ein Forschungsnetzwerk mit Zentrum Vorarlberg gebildet.
Anvisierte technologische Entwicklungen Die interdisziplinären Forschungsaktivitäten werden in drei Areas thematisch strukturiert: Area 1: textilbasierte Komposite werden erforscht, um wissenschaftliche Konzepte für Verbundwerkstoffe zu erarbeiten, z.B. Leichtbauanwendungen, Aluminium-Textil-Hybridmaterialien. Area 2: durch Integration von Sensoren, adaptive Materialien, elektronische Funktionselemente, Miniaturisierung und Netzwerkintegration werden textile Produkte aktive Elemente im „Internet of Things“. Area 3: molekulare und mikro-Komposite, z.B. Beschichtungen, Membranen, Silikontechnologie ermöglichen den Zugang zu neuen Hochleistungsmaterialien, welche für den Sport Textil Markt als Lead Market von Bedeutung sind.	
Gründungsgeschichte	Das Projekt entwickelte sich aus einer Anzahl FFG geförderter Forschungsnetzwerke.
Ausgewählte Unternehmenspartner (Auszug: max. 10)	Ausgewählte wissenschaftliche Partner (Auszug: max. 5)
1. Kapsch AG, A	1. Univ. Innsbruck, Res. Inst. f. Textile Chemistry / T. Physics
2. Getzner Textil AG, A	2. TITV Textile Research Institute Thuringia/Vogtland, Greiz
3. Wolford AG, A	3. TCKT Transfercenter für Kunststofftechnik, Wels
4. Skinfit International, A	4. Univ. Innsbruck, Institute f. Sport Sciences
5. Schoeller Hard, A	5. Univ Innsbruck, Inst. f. Structural Eng. a. Material. Science
6. Alge Elastic, A	Ausgewählte internationale Partner ¹ (Auszug: max. 5)
7. Österr. Skiverband, A	1. Geobrug AG, CH
8. Vorarlberger Stickereiwirtschaft, A	2. Kelheim Fibres, D
9. SAPA AG, A	3. Texmarket Srl., I
10. Fussenegger & Grabher GmbH, A	4. Pomoca, CH
	5. IDM Südtirol / Alto Adige, I
Start des K-Projekts	01.04.2017 (4 Jahre)
Mitarbeiterstand	12 VZÄ involviert (davon 12 VZÄ ForscherInnen)
Genehmigte Gesamtkosten	EUR 5.999.946.-
Konsortialführung:	Univ. Prof. Dr. Thomas Bechtold, Forschungsinstitut für Textilchemie und Textilphysik, Univ. Innsbruck, Institutsleiter
Kontakt:	Hochsterstrasse 73 +43 5572 28533 Thomas.Bechtold@uibk.ac.at , www.uibk.ac.at/textilchemie/

¹ Unternehmens- und wissenschaftliche Partner mit Sitz außerhalb Österreichs